



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

Modulkatalog

Bachelor of Music – B.Mus.

STUDIENFACH

Klavier

- | Künstlerische Vertiefung
- | Instrumentalpädagogische Vertiefung

Fakultät II, **Institut für Klavier und Akkordeon**
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar

gültig ab SoSe 2017

Inhalt

Künstlerische Präsentation I	5
Klavier	5
Künstlerische Präsentation II	5
Klavier	5
Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung	6
Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung	6
Instrumentale Berufsvorbereitung I	6
Kammermusik/Ensemble (EN)	7
Künstlerische Liedgestaltung	7
Literaturkunde/Blattspiel	7
Instrumentale Berufsvorbereitung II	7
Klavier im 20./21. Jahrhundert	8
Kammermusik/Ensemble (EN)	8
Improvisation	8
Chor	8
Hochschulchor/Kammerchor (EN)	9
Musikgeschichte I	9
Musikgeschichte 1 und 2	9
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	9
Kontrapunkt 1	10
Musikgeschichte II	10
Musikgeschichte 3 und 4	10
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	10
Formenlehre	11
Satztechniken 20./21. Jahrhundert	11
Musiktheorie I	11
Allgemeine Musiklehre	11
Harmonielehre 1	12
Gehörbildung 1	12
Instrumentenkunde/Akustik	12
Musiktheorie II	12
Harmonielehre 2 und 3	13
Gehörbildung 2 und 3	13
Musiktheorie III	13
Werkanalyse 1	13
Höranalyse 1	14
Musikpädagogik I.1	14

Musikpädagogik 1	14
Fachdidaktik 1 und 2	14
Musikpädagogik I.2	15
Fachdidaktik 3 und 4	15
Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt	15
Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen	15
Selbstmanagement für Musiker	16
Musikergesundheit	16
Auftrittstraining	16
Mentales Training	17
Körpertechniken und Konditionstraining	17
Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen	17
Textwerkstatt	18
Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	18
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar	18
Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)	18
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung	19
Werkanalyse 2	19
Künstlerische Vertiefung (KV)	19
Künstlerische Projektarbeit/Rezitals	20
Einführung in die Korrepetitionspraxis	20
Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)	20
Musikpädagogik II	20
Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)	21
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)	21
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung	21
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier I	21
Fachdidaktik 5	22
Unterrichtspraxis	22
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier II	22
Fachdidaktik 6	22
Unterrichtspraxis	23
EMP/Rhythmik	23
Rhythmik	23
Elementare Musikpädagogik	24
Wahlkatalog	24
Kammermusik (EN)	24
Künstlerische Liedgestaltung	24
Liedkurse	25
Historische Tasteninstrumente	25
Klavierauszugspiel/ Blattspiel	25

Improvisation (jazzorientiert oder musikschorientiert)	25
Unterrichtspraxis	25
Fachdidaktik 5 und 6	26
Geschichte des Klavierliedes	26

Legende:			
Unterrichtsformen:		Weiteres:	
E	Einzelunterricht	ECTS-	Leistungspunkte entsprechend dem Euro-
E+x	Kleingruppenunterricht	Credits	pean Credit Transfer and Accumulation
G	Gruppenunterricht		System
Pr	Praktikum	EN	Ensemble
S	Seminar	IV	Instrumentalpädagogische Vertiefung
Ü	Übung	KV	Künstlerische Vertiefung
V	Vorlesung	SWS	Semesterwochenstunde(n)

- | |
|--|
| <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen einzelner Prüfungen werden in den Handreichungen der Studienfächer detaillierter erläutert. - Eine SWS beträgt 60 Minuten, in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen 45 Minuten. - Status- und Funktionsbezeichnungen nach dieser Ordnung gelten gleichermaßen in der weiblichen wie in der männlichen Form. - Die Prüfungsform der zweiten Wiederholungsprüfung kann in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss und dem Lehrenden in Ausnahmefällen abweichen. - Die Voraussetzungen zur Vergabe der Testate werden in der ersten Sitzung vom Lehrenden erläutert. |
|--|

BM-KL01	Künstlerische Präsentation I					Modul-Code: BM-KL-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	4 Semester	50	1500	6	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
	Zielkompetenzen	<p>Im Kernmodul Künstlerische Präsentation I erarbeiten die Studierenden die spieltechnischen und interpretatorischen Voraussetzungen für die überzeugende Präsentation eines von ihnen entworfenen künstlerischen Konzeptes.</p> <p>Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel (Kammermusik/Liedgestaltung) erste Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt und einen Einblick in verschiedene künstlerische Berufsfelder erlangt und Fähigkeiten des Vom-Blatt-Lesens erworben.</p>					
	Modulnote	Keine (bestanden/ nicht bestanden). Die Entscheidung über den erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Künstlerische Präsentation I</i> erfolgt auf Basis einer Verständigung aller Lehrenden des Moduls.					
	Klavier					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	1.-4. Semester	4 Semester	50	4x1,5	E	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	<p>Der Klavierunterricht baut vorhandene Fähigkeiten der Studierenden in der Werkinterpretation und Technik aus. Die Studierenden bilden eine eigene Klangvorstellung sowie Stilempfinden für unterschiedliche musikalische Epochen aus.</p> <p>Es werden hinsichtlich interpretatorischer und präsentatorischer Qualitäten die Grundlagen für das Modul <i>Künstlerische Präsentation II</i> entwickelt.</p>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (mind. 30 min) (Auswahl aus einem vorbereiteten Programm von 45 min)						

BM-KL02	Künstlerische Präsentation II					Modul-Code: BM-KL-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	47	1410	6	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Künstlerische Präsentation I</i> Nachweis über Erwerb von 100 Credits					
	Zielkompetenzen	<p>Das Modul <i>Künstlerische Präsentation II</i> befähigt die Studierenden, auf der Basis professioneller spieltechnischer und interpretatorischer Fertigkeiten sowie eines umfangreichen Repertoires, ein von ihnen entworfenes künstlerisches Konzept überzeugend zu präsentieren.</p> <p>Der Klavierunterricht befähigt die Studierenden dazu, Werke bei guter technischer Kontrolle über das eigene Spiel auf einem hohen Interpretationsniveau auszuführen. Die Studierenden zeigen durch ihr Spiel, dass sie eine eigene Klangvorstellung sowie ein sicheres Stilempfinden für die unterschiedlichen musikalischen Epochen erworben haben und können ein umfangreiches Repertoire vorweisen.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, über musikalische Konzeption, Inhalte und interpretatorische Zusammenhänge der eigenen Präsentation zu reflektieren und diese dem Publikum nahe zu bringen.</p> <p>Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel (Kammermusik- und Orchesterbesetzung) vielfältige Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt und einen breiten Einblick in verschiedene künstlerische Berufsfelder erlangt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre musikalischen Kompetenzen in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, insbesondere in Konzertsituationen.</p> <p>Erlernete Übe- und Probetechniken sowie Erarbeitungsstrategien ermöglichen es, musikalisches Können eigenständig auf neue Zusammenhänge, insbesondere auch hochschulexterne, zu übertragen.</p>					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
	Klavier					Modulteil-Code: B.II.1-KI	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	

5.-8. Semester	4 Semester	47	4x1,5	E	jedes Semester
----------------	------------	----	-------	---	----------------

BM-KL-BP-KV/BM-KL-BP-IV	Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung					Modul-Code: BM-KL-BP-KV	
	Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung					BM-KL-BP-IV	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	7.–8. Semester	2 Semester	12	360	-	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
	Zulassungsvoraussetzungen	Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung setzt Erwerb von mindestens 160 Credits voraus					
	Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden entwerfen, planen und gestalten ein künstlerisches Konzert. Sie verfügen über professionelle Fähigkeiten auf ihrem Hauptinstrument hinsichtlich Interpretation, Spieltechnik, Klangvorstellung und -empfinden sowohl solistisch als auch im Bereich des Ensemblespiels. Sie können neue Werke selbstständig erarbeiten, verfügen über ein breites Repertoire und können daraus anhand verschiedener Kriterien angepasst an Situation und Zielgruppe Stücke angemessen auswählen und zusammenstellen.</p> <p>Basierend auf den in Modul <i>Professionalisierung II</i> erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten sind die Studierenden zudem in der Lage, eine schriftliche Arbeit in Form eines Programmhefts oder einer Dokumentation (Künstlerische Vertiefung) bzw. einer Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums zu verfassen. Sie verschriftlichen ihre Überlegungen und Ansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Mit dem Programmheft (Künstlerische Vertiefung) zeigen die Studierenden, dass sie eine ausführliche Einführung in die im Rahmen einer künstlerischen Präsentation vorgestellten Werke bzw. in die einer eigenen Komposition/einem eigenen Arrangement zugrunde liegenden Gedanken geben können.</p> <p>In der Dokumentation (Künstlerische Vertiefung) reflektieren die Studierenden die im Rahmen des Konzerts gespielten Werke: Sie ordnen sie beispielsweise unter gattungsgeschichtlichen, musikhistorischen und/oder strukturellen Gesichtspunkten eigenständig und qualifiziert ein und verschriftlichen dabei ihre Überlegungen und Ansätze.</p> <p>In der Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Sie arbeiten Vermittlungsaspekte der im Rahmen des Bachelorkonzerts gespielten Werke heraus oder bearbeiten alternativ eine Fragestellung aus dem Bereich der Instrumentalpädagogik.</p>					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<p><u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (75 min): <ol style="list-style-type: none"> Teil: vorbereitetes Epochenprogramm und Teil: Klausurstück (60 min Vorbereitungszeit) sowie bestandene schriftliche Prüfung ca. 8-10 DIN A4 Seiten, ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation <p><u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (55 min): <ol style="list-style-type: none"> Teil vorbereitetes Epochenprogramm (40 min) und Teil: Musikschielliteratur (15 min; Auswahl von 5 Stücken aus insgesamt 20 vorbereiteten Werken) bestandene schriftliche Prüfung (ca. 20 DIN A4 Seiten, ca. 40.000 Zeichen): Bachelorarbeit 					
Modulnote	Geht bei der Künstlerischen Vertiefung zu 60% in die Bachelor-Gesamtnote ein (Anteil von Teilprüfung 1: 58%, Anteil von Teilprüfung 2: 2%). Bei der Instrumentalpädagogischen Vertiefung geht die Modulnote zu 35% in die Bachelor-Gesamtnote ein (Anteil von Teilprüfung 1: 30%, Anteil an Gesamtnote 2: 5%).						

Die Bereiche Instrumentale Berufsvorbereitung I, Instrumentale Berufsvorbereitung II und Chor gehen zu 15% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

BM-KL-03	Instrumentale Berufsvorbereitung I					Modul-Code: BM-KL-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand	inkl. Präsenzzeit	Turnus	Modultyp

			(h)	(SWS)		
1.-4. Semester	4 Semester	22	660	5,25	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über verbesserte künstlerische Fähigkeiten. Sie haben Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen kammermusikalischen Ensemblespiels, in der künstlerischen Liedgestaltung und hinsichtlich Literaturkunde bzw. Blattspiel erworben.					
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Instrumentale Berufsvorbereitung/Chor 1fach gewichtet.					
Kammermusik/Ensemble (EN)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	2 Semester	10	2x0,75	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Durch den Unterricht und das Selbststudium erwerben die Studierenden Grundlagen der für das Kammermusikspiel nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, etwa hinsichtlich der besonderen Interaktion der Mitspieler, Sensibilität für die spezifische Klangfarblichkeit der Besetzung etc.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Mindestens 2 Testate über jeweils ein von einem der betreuenden Lehrenden als bestanden gewertetes Vorspiel mit anschließender Aufführung in einem öffentlichen Konzert in Anwesenheit eines Lehrenden der Hochschule.					
Künstlerische Liedgestaltung					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	3 Semester	9	3x0,75	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut - verinnerlichen grundlegende begleiterische Tugenden: Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance - erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur. 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (20 min)					
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.					
Literaturkunde/Blattspiel					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	3 Semester	3	3x0,5	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Erweiterung der Kenntnis der Spielliteratur aller Epochen einschließlich Transkriptionen, sinfonischer Werke etc.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (10 min, darunter ein Stück mit 30minütiger Vorbereitungszeit)					
Modulteil-Note	Bestanden/nicht bestanden. Die Note der Veranstaltung geht nicht in die Gesamtnote ein, kann auf Wunsch des Studierenden im Transcript of Records abgebildet werden.					

BM-KL-04	Instrumentale Berufsvorbereitung II					Modul-Code: BM-KL-04	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	20	600	5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über verbesserte künstlerische Fähigkeiten. Sie haben Grundkenntnisse der Klavierliteratur des 20./21. Jahrhunderts erworben und besitzen Fertigkeiten in den Bereichen kammermusikalischen Ensemblespiels und Improvisation.						

Modulnote		Wird innerhalb des Bereichs Instrumentale Berufsvorbereitung/Chor 2fach gewichtet.				
Klavier im 20./21. Jahrhundert					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Klavierliteratur des 20./21. Jahrhunderts.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Kammermusik/Ensemble (EN)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	3 Semester	15	2,25	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Durch den Unterricht und das Selbststudium in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erweitern die Studierenden die für das Kammermusikspiel nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, etwa hinsichtlich der besonderen Interaktion der Mitspieler ohne Dirigenten, Sensibilität für die spezifische Klangfarblichkeit der Besetzung etc. Darüber hinaus gewinnen sie eine vertiefte Repertoirekenntnis.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate über jeweils ein von einem der betreuenden Lehrenden als bestanden gewertetes Vorspiel mit anschließender Aufführung in einem öffentlichen Konzert in Anwesenheit eines Lehrenden der Hochschule; außerdem: bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (mind. 10 min, vollständiges Werk)					
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.					
Improvisation					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	4	2x1	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die jeweiligen Vorkenntnisse berücksichtigend erwerben die Studierenden einen umfangreichen Grundwortschatz, der sie befähigt: <ul style="list-style-type: none"> - Liedgut den Anforderungen entsprechend improvisatorisch zu begleiten bzw. als Themenvorlage für Variationen zu nutzen (Choräle und Lieder aus allen Epochen, internationale Folklore, Spirituals, Jazz-Standards usw.) - freie und gebundene Improvisationen zu realisieren (Improvisieren nach Texten, Bildern, graphischen Notationen bzw. nach Skalen, Harmoniefolgen, Rhythmen usw.) - tonale Improvisationen in unterschiedlicher Stilistik auf dem Klavier auszuführen - im Unterricht mit Klavierschülern improvisatorisch zu arbeiten - Kompositionen bzw. Werke aus der Literatur (Hauptinstrument) für improvisatorische Zwecke zu nutzen. 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					

BM-XX-CH-02	Chor					Modul-Code: BM-XX-CH-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-2. Semester	2 Semester	4	120	4	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Chor- und Ensembleleitung (Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik)/ Professur für Chordirigieren (Institut für Dirigieren und Opernkorrepetition)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme, schulen Blattsingen, gegenseitiges Zuhören und aufeinander Reagieren sowie das (vokale) Musizieren in einer großen Gemeinschaft. Sie sind in der Lage, sich in einem (größeren) vokalen Ensemble einzuordnen.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung bzw. Erschließung größerer gegebenenfalls chorsinfonischer Werke - Stimmbildung - Blattsingen - Hörschulung - (vokales) Musizieren in der Gruppe - gemeinsame Aufführung(en) 					
	Besonderheiten	Studierende, die den Kammerchor besuchen, erhalten eine zusätzliche SWS pro Semester. Auf-					

	grund des höheren Aufwands für Proben und Konzerte erwerben sie einen zusätzlichen CP pro Semester; dieser wird im Wahlbereich angerechnet.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Anwesenheitspflicht (Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen nach RPSO § 8 Abs. 3)				
Hochschulchor/Kammerchor (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-2. Semester	2 Semester	4	2x2	G	jedes Semester

Der Bereich Musikgeschichte/Musiktheorie geht zu 25% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

Musikgeschichte I					Modul-Code: BM-XX-MW-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-5. Semester	2 Semester	5 [SpV: +2]	150 [SpV: +60]	5 [SpV: +1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte bis ca. 1600 zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des Mittelalters und der frühen Neuzeit erlangt. Sie haben ein grundlegendes Verständnis von linearem Denken in der Musik und können kontrapunktische Zusammenhänge hörend erkennen und regelbezogen beschreiben.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	In Modul Musikgeschichte I oder II ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen: Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)					
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
Musikgeschichte 1 und 2					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-5. Semester	2 Semester	4	2x2	V	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien innerhalb der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis ca. 1600. Sie erwerben Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und erlangen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie älterer Musik und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stationen der Musikgeschichte bis 1600 - Einordnung von Werken in den historischen Kontext - Methodenprobleme der Historiographie 					
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung					
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-5. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich älterer Musik und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialprobleme der älteren Musikgeschichte - Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke 					

BM-XX-MW-01

Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
Kontrapunkt 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von linearem und polyphonem Denken in der Musik. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Kontrapunkt-Sätze stilgebunden zu verfassen, musikalische kontrapunktische Vorgänge zu benennen und in den Kontext ihrer Zeit zu stellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des kontrapunktischen Regelsystems - Erstellen stilgebundener Sätze 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				

Musikgeschichte II					Modul-Code: BM-XX-MW-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-5. Semester	2 Semester	8 [SpV: +2]	240 [SpV: +60]	6,5 [SpV: +1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des 17. bis 21. Jahrhunderts erlangt. Sie sind in der Lage, wesentliche formale Gestaltungsprinzipien der Musik zu beschreiben und haben ein grundlegendes Verständnis für kompositorische Schreibarten des 20./21. Jahrhunderts gewonnen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	In Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen: Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)					
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
Musikgeschichte 3 und 4					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-5. Semester	2 Semester	5	2x2	V	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart. Sie verfügen über Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft. Sie besitzen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie der Musik der Neuzeit und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stationen der Musikgeschichte ab 1600 - Einordnung von Werken in den historischen Kontext - Methodenprobleme der Historiographie 					
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung					
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-5. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpreta-					

	tion. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich der Musik seit dem 17. Jahrhundert und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialprobleme der Musikgeschichte ab 1600 - Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke 				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
Formenlehre				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Auf der Basis exemplarischer Werkbetrachtungen sind die Studierenden befähigt, zentrale Prinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte zu erkennen, terminologisch adäquat zu benennen und zu beschreiben.				
Inhalte	- Vermittlung von Grundprinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				
Satztechniken 20./21. Jahrhundert				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von kompositorischen Denk- und Schreibarten des 20. und/oder 21. Jahrhunderts. Sie erlangen die Fähigkeit, Satztechniken dieser Zeit zu benennen, selbst zu erproben sowie stilistische Zusammenhänge (zwischen den verschiedenen Satztechniken) zu erkennen und zu beschreiben.				
Inhalte	- Schreibarten der Musik des 20. und/oder 21. Jahrhunderts				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				

BM-XX-MT-01	Musiktheorie I					Modul-Code: BM-XX-MT-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1. Semester	1 Semester	6	180	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Wissen in der Allgemeinen Musik- bzw. Harmonielehre und können dieses Wissen anwenden. Sie verfügen ihrem Ausbildungsstand gemäß über Hörfähigkeiten sowie elementares Wissen im Bereich Instrumentenkunde und Akustik.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene schriftliche Prüfung über erworbene Kompetenzen aus Allgemeiner Musiklehre und Instrumentenkunde/Akustik (90 min)					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
	Allgemeine Musiklehre					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	1. Semester	1 Semester	2	1	Ü	mind. einmal im Studienjahr	
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein musiktheoretisches Grundwissen. Sie erlangen die Fähigkeit, musikalische Elemente zu erfassen, fachsprachlich zu benennen und in ihren historischen und inhaltlichen Bezügen einander zuzuordnen.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - musiktheoretisches Grundwissen für Musiker - Begriffsdefinitionen - Parameter der Musik - Systematik der Notenschrift - Tonsysteme - Geschichte der Musiktheorie 					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					

Harmonielehre 1					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von musikalischen Strukturen und Prozessen. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, harmonische Regelsysteme anzuwenden sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge zu verbalisieren und am Klavier grundlegend darzustellen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in harmonische Darstellungsformen und Spielpraktiken (z.B. Generalbass) - mindestens ein historischer Stil in Analyse und eigener tonsetzerischer Tätigkeit (z.B. Kantionalsatz, vierstimmiger Chorsatz im Stile Johann Sebastian Bachs) 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					
Gehörbildung 1					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben die Grundlagen, um musikalische Vorgänge und Zusammenhänge zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren. Sie sind in der Lage, Intervalle, Drei- und Vierklänge zu erkennen, zu unterscheiden und zu notieren. Sie können verschiedene einfache Rhythmen hörend erkennen und notieren.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					
Instrumentenkunde/Akustik					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	mind. einmal im Studienjahr	
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Bauweise, Klangerzeugung, akustische Besonderheiten und Spieltechnik der für die europäische Musikpflege relevanten Musikinstrumente in der historischen Entwicklung.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Instrumente (Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung) - Grundlagen der Akustik - Transpositionen 					
Besonderheiten	Sollte die Veranstaltung ausnahmsweise einmal nicht angeboten werden, sollte die Belegung im zweiten Semester erfolgen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					

Musiktheorie II						Modul-Code: BM-XX-MT-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
2.-3. Semester	2 Semester	6	180	4	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie						
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie I</i> oder nach Rücksprache mit Leiter des Zentrums für Musiktheorie.						
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein umfangreiches Wissen in der Harmonielehre und sind in der Lage, dieses Wissen in verschiedenen Zusammenhängen anwenden. Sie verfügen über verbesserte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (20 min)						
Modulnote	Alle Prüfungen des Moduls gehen 1fach gewichtet in die Modul-Gesamtnote ein. Diese wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie wiederum 1fach gewichtet.						

BM-XX-MT-02

Harmonielehre 2 und 3					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die in Harmonielehre 1 erworbenen Kompetenzen werden hier vertieft: Die Studierenden verfügen über ein intensiviertes Verständnis von musikalischen Strukturen und Verläufen. Sie sind in der Lage, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, verschiedene Regelsysteme anzuwenden, sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge detailliert zu verbalisieren und am Klavier darzustellen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) - Grundlagen der harmonischen Analyse - Anfertigung eigener Tonsätze aus verschiedenen musikhistorischen Stilepochen - Darstellung von harmonischen Fortschreitungen am Klavier 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (180 min): Klausur					
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					
Gehörbildung 2 und 3					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, komplexe musikalische Vorgänge und Prozesse zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zum verfeinerten Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien (z.B. in Diktaten, in Übungen zum Vom-Blatt-Singen, in der Diskussion von Hörbeispielen) - Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (60 min): Klausur					
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					

Musiktheorie III						Modul-Code: BM-XX-MT-03	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
4. Semester	1 Semester	5	150	2	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie						
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie II</i> .						
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die grundlegende Fähigkeit, Musik hörend und lesend zu analysieren sowie differenziert zu beschreiben. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.						
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1fach gewichtet.						
Werkanalyse 1						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
4. Semester	1 Semester	3	1	G	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und grundlegende Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen. Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form) - Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Hausarbeit						
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.						

Höranalyse 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Analog zum Werkanalyse-Unterricht erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Erfassung und hörenden Analyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit). Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Höranalyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit) - Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				

Musikpädagogik I.1					Modul-Code: BM-KL-MP-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-2. Semester	2 Semester	4	120	5	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen	In diesem Modul erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Musikpädagogik bzw. -psychologie. Sie erwerben ferner erste Wissensbestände in der Fachdidaktik des Hauptinstruments. Durch die Hospitation und insbesondere erste Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie erhalten ebenso einen ersten Einblick in das Berufsfeld von Instrumentalpädagogen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (20 min)					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
Musikpädagogik 1					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2. Semester	1 Semester	2	2	V	jedes WS	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie kennen die Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung und können diese vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen einordnen. Sie verfügen über ein solides Grundwissen hinsichtlich unterschiedlicher Lerntypen, Motiven und Motivationen sowie Präferenzen von Schülern. Sie sind in der Lage, daraus resultierend erste Handlungsanweisungen und Konsequenzen für das (eigene) instrumentalpädagogische Handeln abzuleiten. Sie kennen unterschiedliche Formen des Instrumentalunterrichts (Einzel-, Partner-, Gruppenunterricht) und wissen um deren spezifische Herausforderungen und Potenziale.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Fördern von musikalisch (Hoch-)Begabten - Umgang mit unterschiedlichen Motiven von Schüler/innen im Instrumental- oder Vokalunterricht, - Prinzipien in der (instrumental-)pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen etc.) - Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung					
Fachdidaktik 1 und 2					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–2. Semester	2 Semester	2	2x1,5	S	WiSe: Fachdidaktik 1; SoSe: Fachdidaktik 2	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben erweiterte Kompetenzen zu folgenden Hauptfachbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Stilistik - Analyse der Interpretation - Entwickeln einer Konzeption der musikalischen Darstellung - Erweiterung des Wissens über verschiedene Thematiken der Pianistik durch Integration 					

BM-KL-MP-01

	spezifischer methodischer Fachliteratur - Erwerb entsprechenden Wissens zu Übekonzepten
Inhalte	Im Seminar werden Themenbereiche wie Artikulation, Phrasierung, Fingersatz, Pedal, Ornamentik, Analyse der musikalischen Darstellung erörtert und deren pianistische Umsetzung praxisbezogen vermittelt. Das Seminar beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate

Musikpädagogik I.2						Modul-Code: BM-KL-MP-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
3.-4. Semester	2 Semester	3	90	3,25	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen		Nach Abschluss des Moduls <i>Musikpädagogik I.2</i> besitzen die Studierenden weitere Wissensbestände in der Fachdidaktik des Hauptinstruments. Durch die Hospitation und ggf. Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern.					
Modulnote		keine (bestanden/nicht bestanden)					
Fachdidaktik 3 und 4					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus	
3.–4. Semester	2 Semester	2	1+1,5		S	WiSe: Fachdidaktik 3; SoSe: Fachdidaktik 4	
Zielkompetenzen		Die Studierenden kennen essentielle Bewegungsprinzipien und -formen, um davon ausgehend mit Instrumentalschülern spieltechnische Grundlagen aufzubauen und zu entwickeln. Sie kennen verschiedene Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien für den (Anfangs-)Unterricht im Hauptinstrument und können diese grundsätzlich anwenden.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der für die Unterrichtsmethoden essentiellen Bewegungsprinzipien und -formen, um mit dem Schüler eine pianistisch-technische Grundlage aufzubauen - auf Analyse und Vergleich verschiedener Methoden aufbauende Basiskompetenz, Unterricht sowohl klar und verständlich als auch anschaulich und der musikalischen Begabung ihrer Schüler entsprechend systematisch zu erteilen - Beherrschung der Grundlagen und Methoden des Anfangsunterrichtes im Hauptfach - Überblick über allgemeine Grundfragen der Instrumentalpädagogik, Kommunikation, psychologisches Geschick in der Unterrichtsführung und Motivationsstrategien - Unterrichtsplanung und -durchführung - Literatur für Schüler im Anfängerunterricht: Überblick und Auswahlkriterien von Klavierschulen und ergänzender Anfängerliteratur 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		2 Testate					
Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus	
3.–4. Semester	1 Semester	1	0,75		Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Die Studierenden erwerben grundlegende Einblicke in praktische und pädagogische Erfordernisse der Unterrichtstätigkeit, insbesondere in die Bereiche Unterrichtsplanung, technische und stilistische Führung des Schülers. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse des Berufsbildes eines Instrumentalpädagogen, die sie befähigen, die Entscheidung für eine Vertiefung ab dem 5. Semester vor dem Hintergrund der Erfordernisse des Berufsbildes und der eigenen Neigungen und Fähigkeiten zu treffen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testat					

BM- 307	Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen	Modul-Code: BM-XX-BF-P1
------------	---	----------------------------

Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-8. Semester	3 Semester	5	150	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortlicher	UAS					
Zielkompetenzen	In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie über ihre künstlerischen Kernkompetenzen hinaus befähigen, den verschiedenen Anforderungen des Musikerberufs zu begegnen. So verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls beispielsweise über eine höhere Eigen- und Fremdwahrnehmung, über Strategien und Techniken zum Umgang mit Beanspruchungen und Belastungssituationen oder ein verbessertes Körperbewusstsein. Sie kennen ferner z.B. für den Musikerberuf relevante organisatorische oder juristische Grundlagen und haben erste Erfahrungen in der Selbstvermarktung gesammelt.					
Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
Selbstmanagement für Musiker					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	1 Semester	2	2	Ü	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Kulturmanagements (organisatorische und juristische Grundlagen, Urheber- und Vertragsrecht, GEMA, GVL usw.). Sie sind in der Lage einzelne Aspekte aus dem Bereich Projektmanagement und Selbstorganisation wiederzugeben, sowie grundlegend zu analysieren und umzusetzen. Außerdem können sie grundlegende Strategien der eigenen Präsentation und Selbstvermarktung entwickeln.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Kultur- und Projektmanagement - organisatorische und juristische Grundlagen - Präsentation und Selbstvermarktung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Musikergesundheit					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	1 Semester	3	2	V	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Auf der Basis von insbesondere zwei Wissensbereichen können die Studierenden wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung darstellen: Sie können zum einen grundlegende Aspekte der Anatomie der Bewegungsorgane und deren Zusammenwirken wiedergeben und einordnen. Zum anderen verfügen die Studierenden über ein Wissen um belastungsspezifische Veränderungen. Sie sind daher sensibilisiert für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern. Die Studierenden können ihre eigenen Erfahrungen (kriteriengeleitet) reflektieren; sie kennen Präventions- und Therapiemaßnahmen für die eigene Tätigkeit als Musiker und können deren Anwendung und Potenziale begründen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - physiologische Grundlagen des Musizierens - Belastung und Beanspruchung: typische Formen und Befunde bei Musikern - Prävention und Bewältigung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Auftrittstraining					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jährlich	
Besondere Voraussetzung	Erste Konzert- und Auftrittserfahrungen					
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich, Mitmusizierende, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über					

	erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Atembewusstsein und -arbeit - Training von Mimik, Gestik und Bewegung - konkrete Übungen an Vortragsstücken o.ä. 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Mentales Training				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stressmanagement - Entspannungs- und Vorstellungsübungen - Selbstreflexion 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Körpertechniken und Konditionstraining				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1,5	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Strategien zur Kompensation von Beanspruchungen, zur Kontrolle von Erregungen in akuten Belastungssituationen (Vorspiele, Wettbewerbe etc.) sowie Möglichkeiten zur Erholung und können diese anwenden. Sie können Bewegungseinschränkungen und Fehlhaltungen, die sich auf das Musizieren auswirken können vorbeugen bzw. proaktiv gegen diese angehen. Sie verfügen über eine gestärkte Kondition, die sie auch in Bühnensituationen einsetzen können. Sie besitzen eine gesteigerte Körperwahrnehmung und können diese grundlegend auf das Zusammenspiel zwischen Körper und Instrument übertragen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konditionstraining - Stressmanagement - Körperwahrnehmung - Regeneration - Prävention 				
Besonderheiten	Nach Absprache mit bzw. durch die Empfehlung des Hauptfachlehrers kann auch ein externes begleitetes Angebot (kein freies Training) angerechnet werden (z.B. Yoga-Kurs der Bauhaus-Universität).				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

BM-XX-MW-P2	Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen					Modul-Code: BM-XX-MW-P2	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-6. Semester	2 Semester	5	150	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. So verfügen sie beispielsweise über gesteigerte Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Quellen, kennen grundlegende Techniken der Recherche und können diese anwenden, besitzen ein vertieftes Wissen in einem spezifischen (musik-)wissenschaftlichen Bereich und/oder kennen Techniken und Strategien der Präsentation und können diese anwenden.					
	Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar.					
	Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					

Textwerkstatt				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Teilnehmer kennen die Spezifika der im Musik- und Kulturbetrieb gängige Textsorten wie zum Beispiel CD- und Programmtexte, Pressemitteilungen, Künstlerprofile etc. Sie sind in der Lage, im Musik- und Kulturbetrieb gängige Texte zu verfassen: Sie verfügen damit über grundlegende Techniken der Recherche, einen verbesserten Umgang mit Quellen und sind in der Lage, druckreife Texte zu verfassen, die auf die jeweilige Textgattung abgestimmt sind.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifika unterschiedlicher musikbezogener Texte - Textverständnis und -produktion - Umgang mit Quellen - Recherchetechniken 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen Grundlagen, Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und erproben diese u.a. bei der Recherche in Nachschlagewerken und Onlinedatenbanken. Sie sind in der Lage, (musikbezogene) Literatur zu bewerten und anhand von unterschiedlichen Kriterien auszuwählen. Nach Abschluss der Veranstaltung kennen sie ferner Methoden, Techniken und Strategien zur Präsentation eigener oder fremder Forschungsergebnisse.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Recherchetechniken - Formulierung von Forschungsfragen - Präsentationstechniken 				
Besonderheiten	Verpflichtend bei instrumentalpädagogischer Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Projektarbeit - Präsentationstechniken - Diskussionen 				
Besonderheiten	mehrmals wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Projektarbeit - Präsentationstechniken - Diskussionen 				
Besonderheiten	mehrmals wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Fallbeispiele - Präsentationstechniken 				
Besonderheiten	Mehrmals wählbar. In Absprache mit dem Institut für Musikwissenschaft ggf. Angebote der BU Weimar oder FSU Jena wählbar.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Werkanalyse 2					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-6. Semester	1 Semester	2	1	G	nach Bedarf
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung <i>Werkanalyse 1</i> .				
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre in <i>Werkanalyse 1</i> erworbenen Fähigkeiten, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und die grundlegenden Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - anspruchsvollere analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form) - Übungen zur sprachlich angemessenen und differenzierten Verbalisierung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Zum 5. Fachsemester entscheidet sich der Studierende für die Künstlerische oder Instrumentalpädagogische Vertiefung.

BM-KL-KV	Künstlerische Vertiefung (KV)					Modul-Code: BM-KL-KV	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	26	780	1,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
	Zielkompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Intensivierung der Lernergebnisse aus Modul <i>Künstlerische Präsentation II</i> . Studierende mit dem Berufsziel Solist haben mit Abschluss dieses Moduls folgende Kompetenzen erworben:					
		<ul style="list-style-type: none"> - professionelle Beherrschung des Klaviers: Die Studierenden haben ihre spieltechnischen und interpretatorischen Fähigkeiten so weit entwickelt, dass sie in der Lage sind, einen großen Teil der wesentlichen Werke professionell aufzuführen. Außerdem haben sie Strategien der selbstständigen Repertoireerarbeitung und Vorbereitung von Rezitals erworben. - Ausbau der Improvisationsfähigkeiten 					

		- Kompetenzerwerb im Korrepetieren von Kommilitonen			
Modulnote		keine (bestanden/nicht bestanden)			
Künstlerische Projektarbeit/Rezitals					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	4 Semester	24	-	-	-
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in der künstlerischen Vorbereitung auf Rezitals - professionelle Beherrschung von Auftrittssituationen 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testate über drei Vorspiele (jeweils ca. 30 min)				
Einführung in die Korrepetitionspraxis					Modulteil-Code:
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	2	2x0,75	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Erwerb von Kompetenzen im Zusammenspiel mit einem Instrumentalisten: <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Interpretationsmöglichkeiten/Erlernen simultanen Reagierens - kreatives Begleiten von Solokonzerten unter Verwendung von Klavierauszügen - ggf. Erarbeitung eigener Lesarten und Übertragungen - adäquates Kürzen von Vor-, Zwischen- und Nachspielen - Fähigkeit, Tempi zu halten 				
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelunterricht mit Korrepetitor, mögliche Teilnahme am Instrumentalunterricht/Klassenvorspiel - Proben mit studentischen Solisten - Teilnahme an Unterrichten der Dirigierklassen wird empfohlen - Erarbeitung mehrerer Instrumentalkonzerte 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate				

Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	3 Semester	26	780	14,33	jedes Semester	Pflichtmodul
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten und theoretische Grundlagen, welche sie zur Ausübung des Berufs des Instrumentalpädagogen befähigt. Dies schließt im Besonderen die Fähigkeit ein, Unterricht in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel- und Gruppenunterricht) sowie für Schüler verschiedenen Leistungsstandes und Begabungspotentials zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über geschulte verbale Fähigkeiten und sind in der Lage, die kommunikativen Anforderungen im pädagogischen Alltag zu bewältigen.					
Note der Vertiefung	Geht zu 25% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					

BM-XX-IV-01	Musikpädagogik II					Modul-Code: BM-XX-IV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	6	180	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Musikpädagogik und Kirchenmusik					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse im Bereich der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik und der Musikpsychologie. Durch die Hospitation im Einzel- und Gruppenunterricht und insbesondere Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie können im Instrumentalunterricht speziell abgestimmt auf den jeweiligen Schüler bzw. die Unterrichtssituation konstruktiv kommunizieren und interagieren.					
Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.						

Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	2 Semester	3	2x2	V	Beginn jedes WS		
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweitertes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie können verschiedene Unterrichtsformen und -konzepte sowie darauf bezogene vielfältige methodische Ansätze benennen; sie können dieses Wissen mit Kenntnissen zu einer altersgerechten Kommunikation und Interaktion verknüpfen. Die Teilnehmer können unterschiedliche Übetchniken beschreiben und kennen physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels. Sie kennen verschiedene Rollen und Typen von Lehrern und reflektieren das Selbst- und Fremdbild von sich als Lehrenden grundlegend.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsformen und -konzepte - Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht - Übetchniken, physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels - Rollen und Typen von Lehrern 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 10 DIN A4-Seiten, ca. 20.000 Zeichen)						
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.						
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	40 h	2		Pr			
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Einblick in verschiedene Bereiche der Berufspraxis von Instrumentalpädagogen. Durch Hospitationen im Einzel- und Gruppenunterricht können sie verschiedene Lehransätze und den Einsatz unterschiedlicher Methoden nachvollziehen. Sie verfügen über ein Einschätzungsvermögen für Unterrichtsabläufe und eine gesteigerte Reflexionsfähigkeit.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hospitationen - Beobachtung und Reflexion 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht						
Modulteilnote	keine (bestanden/nicht bestanden)						
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	E+x	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen - Feedbacktechniken 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testate						
BM-KL-IV-01	Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier I					Modul-Code: BM-KL-IV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	7	210	3,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls <i>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier I</i> besitzen die Studierenden weitere Wissensbestände in der Fachdidaktik des Hauptinstruments. Durch die eigene Lehrerfahrung mit den selbständig geführten Schülern nebst Supervision der betreuenden Lehrenden haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen weiter anzuwenden und zu erweitern.					
	Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					

Fachdidaktik 5					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	1	1,5	S	jedes WiSe	
Zielkompetenzen	Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden Literatur für den Instrumentalunterricht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für unterschiedliche Altersstufen benennen, anhand verschiedener Kriterien (Stückauswahl, Gestaltung, Progression etc.) bewerten und angepasst an die jeweilige Situation bzw. den jeweiligen Schüler auswählen.					
Inhalte	Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> - Methodischer Aufbereitung von Unterrichtsliteratur - Entwicklung von Lösungsansätzen für pianistisch-technische Probleme der Schüler - Erstellen von Entwicklungsprognosen der pianistischen Fähigkeiten des Schülers - weitergehende Fragen der Instrumentalpädagogik - Überblick über Spielliteratur für die pädagogische Berufspraxis 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Unterrichtspraxis					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	6	4x0,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen die den Anforderungen an Musikschullehrer und Instrumentallehrer im freien Beruf entsprechenden instrumentalpädagogischen Kompetenzen, insbesondere hinsichtlich Qualität und Niveau von Auswertung (Schüleranalyse) bzw. Anleitung zur Korrektur zu den Aspekten Technik, Deutung und Verständnis musikalischer Struktur, Stilistik und Inhalt, Vermittlung musikalischer Konzepte sowie eine dem Begabungspotential, dem Leistungsstand und der Interessenlage der Schüler angemessene Unterrichtsführung mit einer der jeweiligen Unterrichtsform angemessenen Methodenwahl.					
Besonderheiten	Schüler A und B werden von dem Studierenden eigenverantwortlich im Umfang von 0,75 SWS unterrichtet, ca. alle drei Wochen erfolgt eine Supervision durch die betreuenden Fachkollegen. Die Studierenden verfügen über eine Lehrerfahrung von 4 Semestern Unterrichtstätigkeit					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2x2 Testate nach erfolgter selbständiger Unterrichtstätigkeit von 4x0,75 SWS und Supervision durch die betreuenden Fachkollegen					
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier II					Modul-Code: BM-KL-IV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	8	240	3	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls <i>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis Klavier II</i> besitzen die Studierenden weitere Wissensbestände in der Fachdidaktik des Hauptinstruments. Durch die eigene Lehrerfahrung mit den selbständig geführten Schülern nebst Supervision der betreuenden Lehrenden haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen weiter anzuwenden und zu erweitern.					
Modulnote	Geht mit 4facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.					
Fachdidaktik 6					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	S	jedes SoSe	
Zulassungsvoraussetzungen	Testate aus den Lehrveranstaltungen Fachdidaktik 1-5					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Instrumentalpädagogik anwenden und zielgerichtet fachdidaktisch individuell auf den Schüler bezogen einsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich verschiedener Unterrichtsformen, Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit durch Videos und Auswertung, - weitergehende Fragen der Instrumentalpädagogik neben Randthemen wie z.B. gymnastische Übungen und Blattspiel 					

	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsvorbereitende Wiederholung der komplexen Thematik - Wechselnde Spezialthemen 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (30 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 2facher Gewichtung in die Modul-Gesamtnote ein.				
Unterrichtspraxis				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	6	4x0,5	E	jedes Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung sind jeweils 4 Testate über Unterrichtspraxis mit Schüler A und Schüler B				
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte instrumentalpädagogischen Kompetenzen, insbesondere hinsichtlich Qualität und Niveau von Auswertung (Schüleranalyse) bzw. Anleitung zur Korrektur zu den Aspekten Technik, Deutung und Verständnis musikalischer Struktur, Stilistik und Inhalt, Vermittlung musikalischer Konzepte sowie eine dem Begabungspotential, dem Leistungsstand und der Interessenlage der Schüler angemessene Unterrichtsführung mit einer der jeweiligen Unterrichtsform in hohem Maße angemessenen Methodenwahl.				
Besonderheiten	Schüler A und B werden von dem Studierenden eigenverantwortlich im Umfang von 0,75 SWS unterrichtet, ca. alle drei Wochen erfolgt eine Supervision durch die betreuenden Fachkollegen Die Studierenden verfügen über eine Lehrerfahrung von 4 Semestern Unterrichtstätigkeit.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2x2 Testate nach erfolgter selbständiger Unterrichtstätigkeit von 4x0,75 SWS und Supervision durch die betreuenden Fachkollegen; außerdem 2 Prüfungen: 1. bestandene praktische (30 min) und mündliche Prüfung (10 min) sowie 2. bestandene praktische (45 min) und mündliche Prüfung (10 min)				
Modulteil-Note	Die Prüfungen gehen jeweils mit 1facher Gewichtung in die Modul-Gesamtnote ein.				

BM-XX-IV-02	EMP/Rhythmik					Modul-Code: BM-XX-IV-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	5	150	2,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für EMP/Rhythmik (Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik)					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls EMP/Rhythmik besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik und der Rhythmik (Musik und Bewegung). Sie kennen Prinzipien und Ansätze für einen methodisch-didaktisch vielfältig gestalteten Gruppenunterricht und können diesen beispielsweise mittels Perkussionsinstrumenten grundlegend gestalten.					
	Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
	Rhythmik					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen verschiedene Körperverfahren sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik. Sie können eine experimentelle Körperarbeit in ihren eigenen Übungsalltag integrieren und Schülern geeignete Übungen für die Körperwahrnehmung mit und ohne Instrument anbieten. Sie sind fähig Musik in Bewegung zu transferieren und können sich mit der Bewegung musikalisch ausdrücken. Sie verfügen über Improvisationsfähigkeiten in Musik und Bewegung und können rhythmisch-metrisch, tonal und formal gebundene Strukturen sowie Elemente der Neuen Musik bewegungsorientiert erschließen. Sie sind fähig verschiedene Musikparameter durch Bodypercussion und Bewegung zu erarbeiten. Sie verfügen über methodisch-didaktische Grundkenntnisse der Rhythmik und können diese in der eigenen Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anwenden.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Körperwahrnehmung, zum Haltungsaufbau, zur Spannungsregulierung, Balance, Fortbewegung, zum Raumgefühl, zur körperlichen Präsenz - Improvisationen in Musik und Bewegung (Musik verschiedener Epochen, Genres, Stile, Kulturen) - bewegungsorientiertes Rhythmuslernen/Musiklernen 						

	<ul style="list-style-type: none"> - nonverbale Kommunikation - Bodypercussion - Übungen zur Gruppenimprovisation in Musik und Bewegung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Elementare Musikpädagogik				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	3	1,5	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse der Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik. Sie kennen den bewegungsorientierten Ansatz der Rhythmik und verfügen über grundlegende praktische Erfahrungen, die sie in Grundzügen selbstständig auf den Instrumentalunterricht übertragen können. Durch theoretische Grundlagen und Gruppenübungen besitzen die Studierenden eine geschärfte Wahrnehmung und Sensibilität sowie vertiefte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten. Sie besitzen weiterentwickelte Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeiten mit Körper, Stimme und Instrument. Sie kennen Prinzipien und Ansätze für einen methodisch-didaktisch vielfältig gestalteten Gruppenunterricht.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik - Gruppenübungen - Gestaltungsansätze, Formen, Aufbau, didaktisch-methodische Prinzipien von Gruppenunterricht 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Wahlkatalog					Modul-Code: BM-KL-WK	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-8. Semester	4 Semester	10	300	variabel	jedes Semester	Wahlmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Institutes für Klavier und Akkordeon					
Zielkompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Intensivierung der Lernergebnisse aus den Pflichtmodulen. Es ermöglicht darüber hinaus den Erwerb weiterer Kompetenzen.					
Besonderheiten	Die Studierenden können aus dem Angebot ihres Instituts oder alternativ aus dem <i>Allgemeinen Wahlkatalog</i> Lehrveranstaltungen im Rahmen von 10 CP frei wählen.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					

Fachspezifische Angebote für Studierende des Studienfachs Klavier

Kammermusik (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	5	0,75	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Wahlveranstaltung dient der Vertiefung des in den Modulen <i>Instrumentale Berufsvorbereitung I und II</i> integrierten Kammermusikunterrichts. Sie ist ein Angebot an die Ensembles, ihr kammermusikalisches Repertoire zu erweitern und an einer zusätzlichen Konzertaufführung mitzuwirken.				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Künstlerische Liedgestaltung				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	3	0,75	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verbessern ihre Herangehensweise an Liedtexte und werden weiter mit phonetischen Problemen vertraut. Sie verbessern ihre begleiterischen Tugenden wie Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance und erhalten einen vertieften Überblick über relevante				

	Liedliteratur.
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat

Liedkurse				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	2x0,75	G	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Durch den Besuch einer thematischen oder sprachspezifischen Liedklasse vertieft der Studierende nicht nur seine eigenen Fertigkeiten in der Liedgestaltung, sondern gewinnt hospitierend auch Erkenntnisse über die Herangehensweise anderer Studierender sowie einen Überblick über das Thema bzw. die sprachspezifische Liedliteratur.				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Historische Tasteninstrumente				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	0,5	G	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Einblicke in das Spiel besaiteter Historischer Tasteninstrumente, insbesondere des Hammerklaviers; vorrangig anhand von Repertoire der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Klavierauszugspiel/ Blattspiel				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	0,75	E+x	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Erlangung grundlegender Kenntnisse spezieller Arbeitstechniken für das Studium von Klavierauszügen des vokalen und des instrumentalen Bereiches, Erwerb von Fähigkeiten für die sinnvolle Darstellung von Orchesterliteratur auf dem Klavier. Training des Blattspiels, Entwicklung der Lesefähigkeit, Förderung des Klangempfindens bei der Übertragung des Orchesterklanges auf das Klavier.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Improvisation (jazzorientiert oder musikschorientiert)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	1	E (G)	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Weiterführung der im Fach „Improvisation“ genannten Zielkompetenzen, wahlweise mit besonderem Bezug auf in der Musikschule gegebene Möglichkeiten und Erfordernisse oder Erwerb der Grundkenntnisse in Jazzimprovisation und Jazzensemble-Spiel.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Unterrichtspraxis				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	4 Semester	6	4x0,5	E	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen die den Anforderungen an Musikschullehrer und Instrumentallehrer im freien Beruf entsprechenden instrumentalpädagogischen Kompetenzen, insbesondere hinsichtlich Qualität und Niveau von Auswertung (Schüleranalyse) bzw. Anleitung zur Korrektur zu den Aspekten Technik, Deutung und Verständnis musikalischer Struktur, Stilistik und Inhalt, Vermittlung musikalischer				

	Konzepte sowie eine dem Begabungspotential, dem Leistungsstand und der Interessenlage der Schüler angemessene Unterrichtsführung mit einer der jeweiligen Unterrichtsform angemessenen Methodenwahl.
Besonderheiten	Schüler werden von dem Studierenden eigenverantwortlich 0,75 SWS unterrichtet, ca. alle drei Wochen erfolgt eine Supervision durch die betreuenden Fachkollegen. Nur für Studierende mit der Künstlerischen Vertiefung.
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat

Fachdidaktik 5 und 6				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	2 Semester	2	1,5+1	S	nach Kapazität
Zielkompetenzen	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden Literatur für den Instrumentalunterricht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für unterschiedliche Altersstufen benennen, anhand verschiedener Kriterien (Stückauswahl, Gestaltung, Progression etc.) bewerten und angepasst an die jeweilige Situation bzw. den jeweiligen Schüler auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Instrumentalpädagogik anwenden und zielgerichtet fachdidaktisch individuell auf den Schüler bezogen einsetzen. 				
Inhalte	<p>Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodischer Aufbereitung von Unterrichtsprozessen - Entwicklung von Lösungsansätzen für pianistisch-technische Probleme der Schüler - Unterrichtsplanung und -durchführung, - Erstellen von Entwicklungsprognosen der pianistischen Fähigkeiten des Schülers - Überblick über Spielliteratur für die pädagogische Berufspraxis - Weitere Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich verschiedener Unterrichtsformen, Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit durch Videos und Auswertung - weitergehende Fragen der Instrumentalpädagogik neben Randthemen wie z.B. gymnastische Übungen und Blattspiel - Prüfungsvorbereitende Wiederholung der komplexen Thematik - wechselnde Spezialthemen 				
Besonderheiten	Nur für Studierende mit der Künstlerischen Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testate				

Geschichte des Klavierliedes				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	3	2	G	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der historischen Entwicklung des Klavierliedes.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Weitere fachübergreifende Angebote sind dem Allgemeinen Wahlkatalog zu entnehmen.